welcher aber blos Holz und Holzwerk darstellt und darunter die Worte (in Kupfer gestochen) enthält

Arma. ... Cavata dalli libri antichi di Antonio Bonavina, nella Contrada di S. Margherita in Milano. Vor der Cavata war mit der Feder eingeschrieben (Arma) Hezel, und darüber stand (geschrieben) № 242 (ni fallor). Dies wäre also die Nummer meiner familienwappen in jenem Localischen Büchern seyn, die gewiß noch jetzt existiren, wo auch der Antonio Bonavina nicht mehr leben sollte. Das Wappen selbst hat mir ein Siegel an dem Stellschwarzwälder gewählt; zwar schlecht aber doch deutlich. — Jenen Libri antichi des Ant. Bonavina zu Mailand scheint mir gewiß ein ehrenvolles Urtheil zu haben, weil man sie in Kupfer gestochen Blanquet vorräthig hält, um denen welche gewiß familienwappen aus denen Buch kopiren haben wollen, doch kopien daraus zu geben. Man nehme dem Blanquet das Schild, als das Wahrzeichen des Wappens, und bemerkt darunter die Nummer des Wappens, welche sich in den Libri antichi hat. Dies ist auch derjenige Kopey, die mein Onkel, bey seiner Reise nach Italien, sich in Mailand gaben liess, klar. Wäre es doch möglich, mir, bey Ihrer Anwesenheit in Mailand, zur Verfertigung der Kopey, wenn sie sich auch einige Dukaten beläuft,

sollten, noch eine solche Kopey von meinem familienwappen zu verschaffen und zugleich einige Nachricht darüber einzuziehen, wo mit jenen libri antichi di Ant. Bonavina in Mailand, für ein Verwandtniß habe.

Den last. Erbtheil-Erlaßen bet, in vorigen Semester Eldes Büchsen, den auch jetzige Semester aber habe ich beschrieben. In denen vorgeschlagenen ziemlich starken Frogwaen habe ich gehandelt: de rei numaria, inter Arabes, incunabulis, a Marizio, Arabe, mente concepta. Ich habe dazu eine merkwürdige Arabische Münze, in einem artigen Holzschnitt (von Georgiul Sand) beygefügt. Auch ist Ihnen über die in unsern Bibl. befindlichen wenigen Arabischen Münzen Folgendes Stückchen mitgetheilt habe, ist in dieser Abhandlung gar nicht vorkommt. —

Wie wünsche alles, Ihr. Hochwohlgeboren bald wieder hier zu sehen. Der Himmel stärke Sie und erhalte Sie lange, mit vieler Hochachtung und Freundschaft

Ihr. Hochwohlgeboren

gehorsamst dienst. d. Eldes,

C. F. Hezel.